

# Verträge auswerten

Wiederkehrende Verträge — Wartung, Service, Pflege — sind in der SelectLine als wiederkehrende Belege abgebildet. Der Assistent kann sie auswerten und dabei etwas, das von Hand mühsam ist: Er rechnet die Abrechnungszyklen auf Jahres- und Monatswerte um.

## Was gefragt werden kann

- *Welche Verträge hat Kunde 10023, und was ist der Jahreswert?*
- *Welche Wartungsverträge laufen im Oktober aus?*
- *Wie hoch ist der monatlich wiederkehrende Umsatz insgesamt?*
- *Welche Positionen enthält Vertrag 20456?*

## Die Umrechnung

In der SelectLine ergibt sich die Abrechnungsperiode aus **Zyklus und Zykluszahl** — die Einheit allein sagt noch nichts. Der Assistent löst beides zusammen auf und benennt die Periode so, wie man sie im Gespräch nennt:

| Ergibt sich | Wird genannt  |
|-------------|---------------|
| 1 Monat     | monatlich     |
| 2 Monate    | zweimonatlich |
| 3 Monate    | quartalsweise |
| 6 Monate    | halbjährlich  |
| 12 Monate   | jährlich      |

Erkannt werden außerdem tägliche und wöchentliche Zyklen. Auf dieser Grundlage werden die Beträge auf Jahr und Monat normiert — erst damit sind Verträge mit verschiedenen Zyklen vergleichbar oder summierbar.

Das ist die Rechnung, die von Hand am häufigsten schiefgeht: Ein quartalsweise abgerechneter Vertrag über 300 € ist nicht 300 € Jahreswert, und ein Vertrag mit Zykluszahl 2 auf „monatlich“ wird alle zwei Monate abgerechnet, nicht monatlich.

# Wenn eine Angabe nicht eindeutig ist

Teilen sich in Ihrem Mandanten zwei Belegarten dieselbe Belegnummer, ist ein Vertrag nicht eindeutig zuzuordnen. Der Assistent meldet das als **mehrdeutig**, statt die Summen still zu verdoppeln. Eingrenzen lässt es sich über die Belegart.

Diese Meldung ist ein gutes Zeichen, kein Fehler: Sie bedeutet, dass die Zahl nicht heimlich falsch ist.

# Was ausgewertet wird — und was nicht

Grundlage sind die **wiederkehrenden Belege**, also das, was tatsächlich abgerechnet wird — nicht die CRM-Vertragsverwaltung.

Wer Verträge im CRM pflegt, ohne dass daraus wiederkehrende Belege entstehen, findet sie in dieser Auswertung nicht. Das ist Absicht: Gefragt ist der Umsatz, der wiederkehrt, nicht die Zahl der Papiere.

# Weiter

[Grenzen](#)